

## Anker in der Zeit

Text: Albert Frey

$\text{♩} = 106$   $\text{D}$

1. Es gibt be - din - gur , die al - les  
 (2. Es gibt Ver) - söh de und ech - ten  
 (3. Es gibt die) v - lung, die letz - te

14

trägt und nie\_\_ ver - r chüt - ter - li - che Hoff - nung, die je - den  
 Frie - den nach\_ der ng für die schlimm - sten Sün - den, ein neu - er  
 Ret - tung in\_\_ gibt Trost in Schmerz und Lei - den, e - wi - ges

18  $\text{D}$   $\text{F}\#\text{m}$   $\text{G}$

- be - steht. Es gibt ein Licht, das uns\_\_ den Weg\_\_ weist, auch wenn wir  
 - der - zeit. Es gibt ein ew' - ges Reich\_ des Frie - dens. In uns - rer  
 nach\_ dem Tod. Es gibt Ge - rech - tig - keit\_\_ für al - le, für uns' - re

22  $\text{B}\flat\text{m}7$   $\text{E}7$   $\text{E}\text{m}7$   $\text{D}$   
 $\text{F}\#\text{m}$

jetzt nicht al - les sehn. Es gibt Ge - wiss - heit uns - res Glau - bens, auch wenn wir  
 Mit - te lebt\_ es schon: ein Stück vom Him - mel hier\_ auf Er - den in Je - sus  
 Treu - e ew' - gen Lohn. Es gibt ein Hoch - zeits - mahl für im - mer mit Je - sus